Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **39 (1987)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Der im vergangenen Jahr verstorbene russische Regisseur *Andrej Tarkowskij* hat sich in seinem letzten Werk

## «Offret» (Das Opfer)

mit fundamentalen Fragen des Daseins auseinandergesetzt. Der Film, eine vieldeutige poetische Parabel, die dem Materialismus der Welt die Forderung nach einer im Glauben verankerten Opferbereitschaft gegenüberstellt, läuft zur Zeit in den Kinos. Ab April 1987 ist Tarkowskijs Werk als Schmalfilm (16 mm) beim katholischen SELECTA-VERLEIH erhältlich.

*SELECTA-VERLEIH,* Rue de Locarno 8, 1700 Freiburg. Tel. 037/22 72 22 («Offret»/Das Opfer, 150 Min., farbig, schwedisch gesprochen, deutsch und französisch untertitelt).

Dokumentationsmaterial zum Film ist gegen Selbstkosten erhältlich beim Filmbüro SKFK, Postfach 147, 8027 Zürich, Telefon 01/201 55 80.

Eine ausführliche Besprechung des Films veröffentlichten wir in ZOOM 2/87. Die Ausgabe 10/87 wird mehrere Beiträge dem Werk Tarkowskijs widmen und sein Schaffen im Lichte der christlichen Theologie zu deuten versuchen.


Fame

Acht junge Leute wollen Schauspieler, Tänzer, Musiker werden. Mitreissende Musik- und Tanzszenen begleiten die authentische Schilderung aus Manhattan, der Metropole des Showbusiness.

«Fame» – das ist nur einer von insgesamt mehr als 400 Spielfilmen, die Ihnen das Film Institut auf 16-mm-Film anbieten kann. Sei es für Ihren Vereinsanlass, Ihr Firmenfest oder Ihre Privatparty: Beim Film Institut finden Sie bestimmt die passende Unterhaltung. Lassen Sie sich von den günstigen Verleihbedingungen überraschen und bestellen Sie mit nebenstehendem Talon den Spezialkatalog «Spielfilme».

FI FILM INSTITUT
der Schweizer Verleih mit der grössten Auswahl

**Talon:** (16)

Ja, Ihr Spielfilm-Angebot interessiert mich. Bitte senden Sie mir den Spezialkatalog «Spielfilme» zum Preis von Fr. 20.-- an folgende Adresse (mit Rückgaberecht innert 10 Tagen):

Name, Vorname:

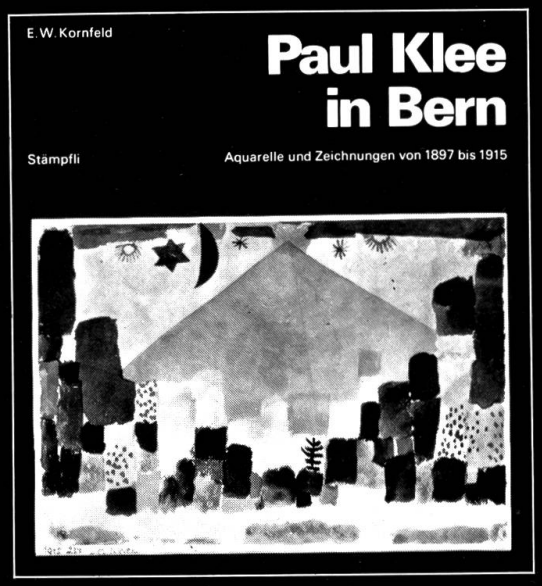
Strasse, Nr:

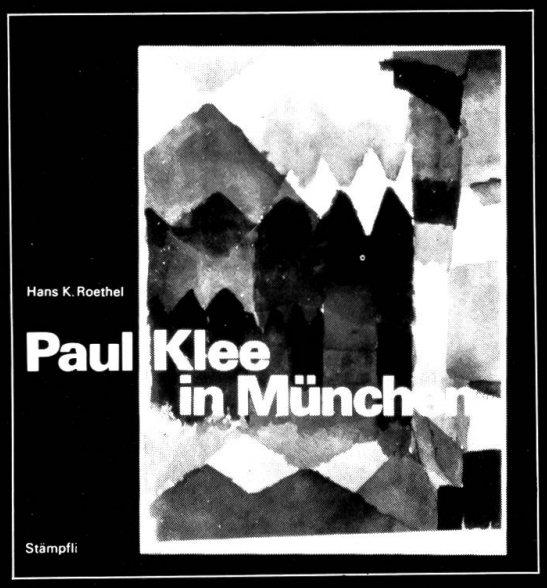
PLZ, Ort:

Talon ausschneiden und senden an:
FILM INSTITUT, Erlachstrasse 21,
CH-3000 Bern 9

**AZ**
**3000 Bern 1**


# Zwei Bücher, die uns den Menschen und den Maler Paul Klee näherbringen




Eberhard W. Kornfeld
**Paul Klee in Bern**
Aquarelle und Zeichnungen 1897–1915.
2., erweiterte und überarbeitete Auflage, 88 Seiten, 8 farbige und 30 schwarzweisse Abbildungen, 4 Photos, lam. Pappband, Fr. 38.–

Hans Konrad Roethel
**Paul Klee in München**
140 Seiten, 12 farbige und 41 schwarzweisse Abbildungen, 6 Photos, laminierter Pappband, Fr. 45.–

**Geschenkkassette:** Beide Bücher in farbig bedruckter Geschenkkassette, Fr. 78.–

In allen Buchhandlungen erhältlich

**Verlag Stämpfli & Cie AG Bern**